

# RS Vwgh 2005/6/28 2004/11/0034

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.06.2005

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

68/01 Behinderteneinstellung

## Norm

BEinstG §8 Abs4 idF 1999/I/017;

VwRallg;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2004/11/0042 E 21. Oktober 2004 RS 4

## Stammrechtssatz

Die Bestimmung des § 8 Abs. 4 BEinstG, die durch die NovelleBGBI. I Nr. 17/1999 eingefügt wurde, zählt demonstrativ jene Gründe auf, die nach den Erläuterungen zur letztgenannten Novelle (RV 1518 BlgNR 20. GP) die Zustimmung zu einer auszusprechenden Kündigung in der Regel rechtfertigen werden. Dies dient nach den genannten Gesetzesmaterialien der Erhöhung der Rechtssicherheit und soll verdeutlichen, dass behinderte Menschen zwar einen erhöhten Kündigungsschutz genießen, jedoch nicht als praktisch unkündbar anzusehen sind.

## Schlagworte

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2004110034.X04

## Im RIS seit

02.08.2005

## Zuletzt aktualisiert am

15.05.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>